

# Den Nachwuchs mit einem Schnupperkurs anlocken



Das ist der neue Vorstand des Jugendharmonika-Orchesters Hartenrod (von links): Beate Seelhof, Wolfgang Pfeifer, Andreas Balzer, Silke Becker, Stefanie Pusch und Ulrike Achenbach.

(Foto: Valentin)

Bad Endbach-Hartenrod (val). Ob beim Altstadtfest in Bad Laasphe, beim Heimat- und Soldatenfest in Stadtallendorf oder bei den Kurkonzerten in Bad Endbach und Bad Berleburg - die Mitglieder des Jugendharmonika Orchesters Hartenrod haben bei vielen Gelegenheiten gezeigt, was sie auf dem Kasten haben. Ihren größten Auftritt hatten die Musiker allerdings im Ausland: Beim Akkorde-

In seinem Rechenschaftsbericht gab Vorsitzender Pfeifer zu verstehen, dass in Österreich eine bessere Platzierung möglich gewesen wäre, hätte

on-Festival im österreichischen Innsbruck. Dort erhielt die Truppe aus dem Hinterland die Bewertung „ausgezeichnet“. Das sei der gerechte Lohn für einen guten Auftritt gewesen, sagte Vorsitzender Wolfgang Pfeifer in der Hauptversammlung. In deren Verlauf erfuhren die Mitglieder auch, dass mit einem kostenlosen vierwöchigen Schnupperkurs neue Interessenten angelockt werden sollen.

im Vorfeld die Probenbeteiligung besser funktioniert. Dies machte auch Orchesterleiter Kersten Seelhof deutlich.

Über den musikalischen Er-

folg hinaus, sei die Fahrt nach Österreich aber auch eine Bereicherung für das Gemeinschaftsgefühl des Vereins gewesen, fügte Pfeifer hinzu. Er

stellte in Aussicht, dass es 2007 eine Neuauflage dieses Höhepunkts im Vereinsleben geben könne.

Bis es soweit ist, konzentrieren sich die Musiker auf das vor ihnen liegende Jahr, in dem der Terminkalender schon jetzt ordentlich gefüllt ist. Neben den Kurkonzerten in Endbach und Berleburg hat Pfeifer auch eine Anfrage für ein Konzert im Palmengarten in Frankfurt gestartet. „Leider steht eine Bestätigung bisher noch aus“; betonte der Vorsitzende. In knapp zwei Wochen gibt es wieder einen Nachmittag mit und für Behinderte. Gemeinsam mit den Betreuten der Hinterländer Werkstätten in Dautphe stellt das Harmonika-Orchester seit Jahren ein buntes Programm auf die Beine und spendet anschließend den Erlös der Veranstaltung der Einrichtung in Dautphe. Der bunte Nachmittag steigt diesmal am Sonntag, dem 13. März, in der Volkshalle.

## Weihnachtskonzert

Nach Angaben von Wolfgang Pfeifer plant der Verein ein eigenes Weihnachtskonzert am ersten Advent.

Lobende Worte für die jungen Musiker fand auch Franz Seelhof, verantwortlich für die Nachwuchsausbildung und das zweite Orchester. Das im Herbst neu gegründete Schülerorchester werde sich beim Behindertennachmittag

erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren, erklärte Seelhof. Außerdem habe er ein neues didaktisches Mittel konzipiert, mit dem er das Lernen des Nachwuchses noch effektiver gestalten will. Auf so genannten „Monatsblättern“ sollen die Kinder ihren Erfolg verbuchen und so besser den Überblick über ihre Leistungen bewahren können.

Darüber hinaus sei der Verein immer auf der Suche nach neuen Nachwuchsspielern. Demnächst soll wieder ein vierwöchiger, kostenloser Schnupperkurs angeboten werden.

## Ehrung verschoben

Verschoben werden musste in der Hauptversammlung eine Ehrung, da die zu Ehrende derzeit im Krankenhaus liegt. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft hätte Bianka Schädler-Koeplin ausgezeichnet werden sollen.

Bei den Vorstandswahlen wurden Wolfgang Pfeifer als erster Vorsitzender und Silke Becker als seine Stellvertreterin bestätigt. Zur Schriftführerin wählte die Versammlung Beate Seelhof. Kassierer ist Andreas Balzer. Außerdem wurden Stefanie Pusch und Ulrike Achenbach zu Beisitzern gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen im kommenden Jahr Erich Behler und Nicole Plaum.